



Ernst Fürst zu Windisch-Graetz, Senior der Familie und Oberst-Erbland-Stallmeister in Steiermark, Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rat und Kämmerer, Oberst a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ etc. etc., gibt im eigenen und im Namen seiner Schwiegertochter **Alexandra Fürstin zu Windisch-Graetz**, geb. **Gräfin Festetics von Tolna**, Sternkreuzordens-Dame, und deren Kinder **Fürstin Maria Camilla zu Windisch-Graetz** und **Karl Ernst Fürst zu Windisch-Graetz**, sowie seines Sohnes **Otto Fürst zu Windisch-Graetz**, Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rat und Kämmerer, k. k. Major in der Evidenz der nicht aktiven Landwehr, seiner Tochter **Eleonore Gräfin Paar**, geb. **Fürstin zu Windisch-Graetz**, Sternkreuzordens-Dame, seiner Schwiegertochter Ihrer k. u. k. Hoheit **Elisabeth Marie Fürstin zu Windisch-Graetz**, geb. **kais. Prinzessin und Erzherzogin von Österreich** etc., Sternkreuzordens-Dame, sowie im Namen **aller übrigen Verwandten** geziemende Nachricht vom Ableben seines innigstgeliebten Sohnes, bezw. Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers etc.

Seiner Durchlaucht

Karl Fürst zu Windisch-Graetz

k. u. k. Kämmerer und Rittmeister des Ruhestandes etc. etc.

welcher Mittwoch, den 15. September 1915, nach wiederholtem Empfang der heiligen Sakramente im 45. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden selig in dem Herrn verschieden ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 17. September 1915, um 3 Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus (IV. Bezirk, Karlsplatz) eingesegnet und sodann nach Haasberg überführt, wo die Beisetzung in die Familiengruft stattfindet.

Die heil. Seelenmessen werden Samstag, den 18. September 1915, in der Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vormittags, sowie in der Patronatskirche in Planina gelesen werden.

Wien, den 16. September 1915.